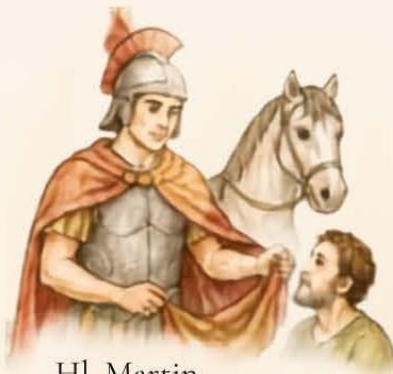




Allerheiligen



Hl. Ulrich



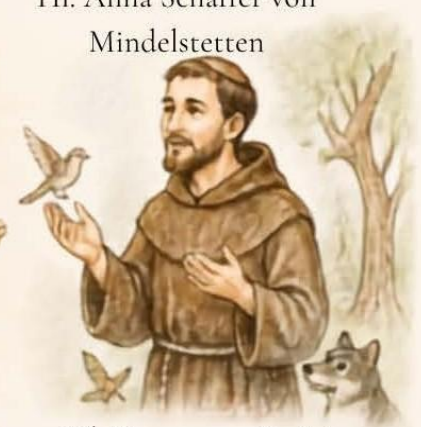
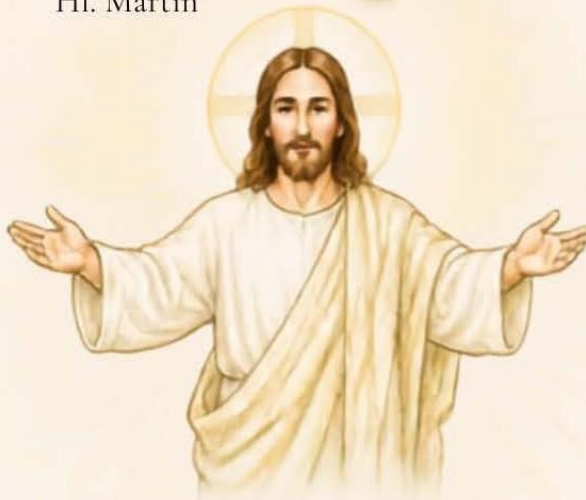
Hl. Martin



Hl. Anna Schaffer von
Mindelstetten



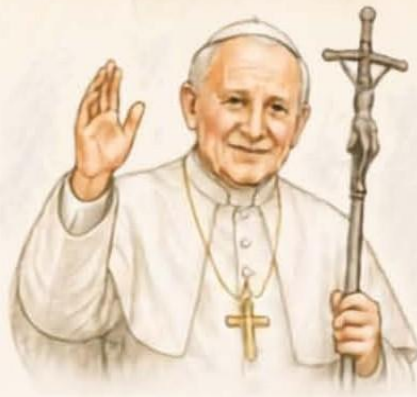
Hl. Carlo Acutis



Hl. Franz von Assisi



Hl. Edith Stein



Hl. Papst Johannes Paul II.



Hl. Mutter Teresa
von Kalkutta

Liebe Mitchristen!

Schauen wir auf das Titelbild dieses Pfarrbriefes: **ALLERHEILIGEN**

Ganz unterschiedliche Menschen sind darauf zu sehen – Bischöfe und Ordensleute, junge Menschen und ältere, Menschen aus vergangenen Jahrhunderten und Menschen aus unserer Zeit. Acht an der Zahl von unzähligen Heiligen.

Da ist der **Heilige Ulrich** mit dem Fisch aufgrund eines Speisewunders. Da ist der **Heilige Martin**, der seinen Mantel teilte. Der **Heilige Franziskus**, der die Schöpfung liebte. Die **Heilige Mutter Teresa**, die sich den Armen zuwendete. Der **Heilige Carlo Acutis**, der seinen Glauben sogar mit den Möglichkeiten des Internets verbunden hat. Die **Heilige Edith Stein**, die zum Opfer des Holocaust wurde. Der **Heilige Papst Johannes Paul II.**, bei dessen Trauerfeierlichkeiten tausende Gläubige auf dem Petersplatz in Rom riefen: „Santo Subito!“ – „Sofort heilig!“. Und die **Heilige Anna Schäffer von Mindelstetten**, die ihr schweres körperliches Leiden als tiefen Glaubensweg annahm und somit viele leidgeplagte Menschen tröstete.

Was verbindet sie? Ganz einfach: **Sie waren keine perfekten Menschen!**

Aber sie haben versucht, ihr Leben auf Christus auszurichten. Sie haben nicht nur gefragt: *Was bringt mir etwas?* Sondern: **Was kann ich für andere tun? Wo kann ich ein Stück von Gottes Liebe sichtbar machen?**

Und mitten unter ihnen sehen wir JESUS. Das ist vielleicht die wichtigste Botschaft dieses Bildes: **Die Heiligen zeigen nicht auf sich selbst – sie zeigen auf Christus.** Allerheiligen erinnert uns deshalb nicht nur an die vielen großen Gestalten der Kirchengeschichte. Es erinnert uns auch daran: **Heiligkeit ist nichts Fernes. Sie beginnt mitten im normalen Leben.**

„Heilig“ kann bedeuten, einem Menschen zuzuhören. Zu verzeihen. Einen Kranken zu besuchen. Nicht wegzuschauen, wenn jemand Hilfe braucht. Geduldig zu bleiben. Für andere zu beten. Und manchmal einfach dort Gutes zu tun, wo gerade niemand zuschaut.

Bestimmt steht deshalb auch unser Name eines Tages nicht auf einem großen Bild. Aber vielleicht erinnert sich jemand an uns und sagt:

„Durch diesen Menschen habe ich etwas von Gottes Liebe gespürt.“

Das wäre ein schönes Ziel für unser Leben.

Allerheiligen sagt uns heute: Du musst kein Heiliger wie Franziskus, Martin oder Mutter Teresa werden. Aber du bist eingeladen, auf deine eigene Weise ein Mensch nach dem Herzen Gottes zu sein.

Und vielleicht beginnt das „Heiligwerden“ genau dort, wo wir heute stehen – **mit einem kleinen Schritt der Liebe.**

Ihr Pfarrer Markus Lettner

WIR FEIERN GOTTESDIENST

So., 18.10.	29. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Tag für die Ehejubilare
9:30 Uhr	<u>PFARRGOTTESDIENST MIT DEN EHEJUBILAREN</u> • Karin Walter f. +Bruder Matthias • Cilly Storch f. +Familien Laßleben, Turmgasse und Sterzenbach • Katharina Graf f. +Schwester Theres zum Namenstag • Barbara Laßleben f. +Mutter • Maria Schön f. +Schwägerinnen Cäcilia und Theresia • Marianne Weigert f. +Eltern zum Todestag des Vaters • Elisabeth Meier f. +Ehemann und Vater Xaver zum Todestag • Familie Brigitte Herrmann f. +Vater zum 100. Geburtstag und f. +Schwiegervater zum Todestag ♫ <i>Musikalische Gestaltung: Kirchenchor</i> → <u>anschl. Stehempfang für die Jubelpaare im Pfarrheim</u>
Do., 22.10.	Hl. Johannes Paul II., Papst
18:30 Uhr	<u>Hl. Messe</u> Familie Metz f. +Eltern Karl und Margareta zum Geburtstag
Fr., 23.10.	Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich
18:00 Uhr	Oktoberrosenkranz des Frauenbundes unter dem Motto „GIB UNS DEINEN FRIEDEN“
Sa., 24.10.	Samstag der 29. Woche im Jahreskreis – Mariensamstag
18:00 Uhr	Vorabend vom 30. Sonntag im Jahreskreis <u>Vorabendmesse</u> Familie Kollroß f. +Bruder und +Schwägerin • Irmgard Kreupl f. +Vater zum Geburtstag • Johann Meier f. +Eltern zum Geburts- und Todestag des Vaters • Ingrid Meier f. +Eltern und +Großeltern • Gerlinde Eichenseer f. +Eltern Franziska und Robert Eichenseer zum Todestag der Mutter und zum Geburtstag des Vaters • Familie Alois Kreupl f. +Eltern zum Geburtstag und f. +Patentante Gertraud Wifling • Christa Braller f. +Ehemann Georg und f. bds. +Eltern • Toni Stadlmeier f. +Uroma zum Namenstag • Sigrid und Lukas f. +Oma zum Namenstag • Familie Renz f. +Eltern • Familie Marianne Braller f. +Ehemann und Vater Raimund zum 80. Geburtstag • Schuljahrgang 1966 f. +Lehrkräfte → <i>Zelebrant: Weihbischof Dr. Josef Graf, Regensburg</i>

**MISSIO-
Kollekte**

So., 25.10.

9:30 Uhr

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Sonntag der Weltmission

PFARRGOTTESDIENST IN DEN ANLIEGEN DER WELTMISSION

- Katharina Graf f. +Eltern zum Todestag des Vaters
- Maria Schön f. +Geschwister zum Todestag des Bruders Martin
- Barbara Schön f. +Eltern und +Schwiegereltern
- Elisabeth Meier f. +Tochter Theresia
- Elisabeth Koller f. +Eltern zum Todestag des Vaters und f. +Schwester
- Elisabeth Koller f. +Ehemann Michael Koller
- Betty Schindler f. +Ehemann
- Betty Schindler f. +Eltern zum Todestag der Mutter
- Johann Zichaus f. +Verwandschaft und f. +Schwager Sepp Pröbster
- Familie Franziska Gassner f. +Ehemann und Vater zum 75. Geburtstag

→ *Zelebrant: Subregens Christoph Leuchtner, Regensburg*

**MISSIO-
Kollekte**

In dieser Woche finden keine Werktagmessen statt!

Halloween mal anders!

Rosenkranzandacht

am

Samstag, 31.10.

um 17:00 Uhr

in unserer Pfarrkirche

+
Wir setzen das richtige Zeichen:

Keine Angst, kein Grauen,
keine Kürbisgesichter,
keine Hexenfiguren.

Stattdessen:

Kerzen, Gebet, Meditation,
Lieder, Orgel, Stille

Unsere große Kirchenglocke
wird Sie ab 16:50 Uhr
daran erinnern



„HALLOWEEN“ kommt aus dem Englischen und leitet sich vom religiösen Begriff „All Hallows' Eve“ ab. Das bedeutet übersetzt „der Abend vor Allerheiligen!“ Der kirchliche Festtag **Allerheiligen** fällt immer auf den 01. November. Nach alter christlicher Tradition beginnen wichtige Feste bereits am Vorabend (wie z.B. der Heilige Abend vor Weihnachten).

Daher laden wir zu diesem „All Hallows' Eve - Rosenkranz“ (d.h. „Rosenkranz am Abend vor Allerheiligen“) in unsere Pfarrkirche ein. Wir bringen im Schein vieler Lichter und Kerzen vor Gott, was uns beschäftigt: Unsere Ängste und Sorgen, unsere Dunkelheiten und offenen Fragen – aber auch unsere Sehnsucht nach Licht, Frieden und Zuversicht.

Maria zeigt uns den Weg zu Jesus – dem Licht, das stärker ist als jede Dunkelheit.
Halloween einmal anders: Nicht das Dunkle feiern, sondern dem Licht entgegengehen, wo alle Heiligen und auch unsere Verstorbenen ihre Vollendung gefunden haben. – Zu guter Letzt: Im Anschluss daran werden als „Süßes“ selbstgebackene „Allerheiligen-Spitzel“ an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt!

So., 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

9:30 Uhr Feierlicher Pfarrgottesdienst mit lateinischer Choralmesse

- Familie Nießl f. +Ehemann und Vater zum Todestag
- Karola Spandl f. +Tante Theres Semmler
- Sieglinde Drescher f. +Mutter Barbara und +Schwiegermutter Theresa
- Erika Fuchs f. +Josef Wallner u. f. +Angehörige

13:25 Uhr Rosenkranz für unsere Verstorbenen

14:00 Uhr "Das Kreuz als Baum des Lebens"



*Musikalische Gestaltung
auf dem Friedhof:
Blechbläser-Ensemble*

Wir gedenken aller verstorbenen Christgläubigen unserer Pfarrgemeinde. Jene, die seit dem letzten Allerheiligen aus dieser Welt geschieden sind, schließen wir namentlich mit ein und zünden dabei eine Kerze vor dem Altar an. Es werden alle Friedhofskerzen gesegnet. Nach dem österlichen Schlusslied ziehen wir zum Friedhof.

Dort werden die Gräber gesegnet.

Mo., 02.11.
9:30 Uhr

ALLERSEELEN

Requiem für alle Verstorbenen unserer Pfarrei

- Familie Günther Graw f. bds.+Eltern und +Angehörige
- Marianne Söllner f. alle +Angehörigen



Mi., 04.11.
18:30 Uhr

Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

in Raitenbuch: Hl. Messe Günter Hammer f. +Eltern Theresia und Georg Hammer

- Ingrid Hammer f. +Vater Johann und +Bruder Hubert Seitz

Do., 05.11.
18:30 Uhr

Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis

Hl. Messe Maria Schön f. +Pater Josef Brandl

- Martina Kellner f. +Vater Martin zum Geburts- und Namenstag
- Peter und Magda Weigert f. +Eltern Leikert zum Todestag der Mutter
- Familie Ernst Scheuerer f. +Marianne Steuer und +Klemens Friedl

Fr., 06.11.
15:00 Uhr
16:30 Uhr

Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

Wanderung der Erstkommunionkinder dieses Jahres

in Markstetten: **Naturgottesdienst** beim „UBECKS-Haus“
anschl. Wintergrillen

Sa., 07.11.

Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote

18:00 Uhr

Hubertusmesse

- Marianne Braller f. +Eltern zum Geburtstag der Mutter
- Gottfried Kreupl f. +Bruder zum Todestag
- Monika und Heidi f. +Mutter Albertine Eschbach zum Todestag
- Olga Götzer f. +Cousine Irmgard Niebler
- Familie Götzer f. bds. +Eltern

♪ *Musikalische Gestaltung: Happy-Day-Chor, Jagdhorn-Bläsergruppe sowie die Solisten Maria Roggenhofer (Geige) und Robert Eichenseer (Posaune)*

Am morgigen Sonntag findet kein Gottesdienst in der Pfarrkirche statt! Gerne dürfen Sie am Kirchweihgottesdienst in Großbissendorf teilnehmen!

So., 08.11.

KIRCHWEIHFEST IN GROSSBISENDORF

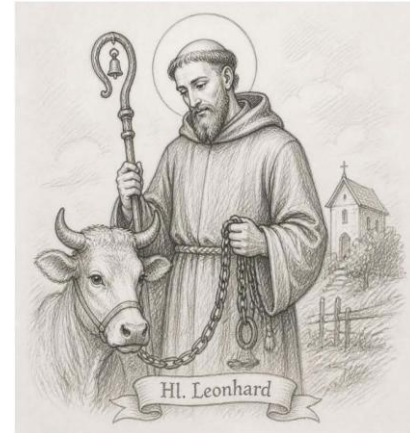
9:30 Uhr

in Großbissendorf: Festgottesdienst zum Patrozinium und zum Kirchweihfest

- Artus Koller f. +Eltern
- Waltraud Koller f. +Eltern

13:30 Uhr

in der Schießstättkapelle: Allerseelenrosenkranz, besonders für die Verstorbenen seit Allerheiligen 2025



Rund um unseren Kirchturm

www.pfarrei-hohenfels.de

Der Obst- und Gartenbauverein Hohenfels

lädt für Sonntag, 18.10. ganz herzlich zur Jahresabschlussveranstaltung mit Kaffee und Kuchen ein. Sie beginnt um 14:30 Uhr im Gasthaus „Zur Taverne“. Frau Linhart wird zum Thema *"Mut zur Unordnung im Garten"* referieren.

In der Nacht vom 24.10. auf den 25.10. beginnt die Winterzeit.

Die Uhren werden daher wieder um eine Stunde zurückgestellt!

Wer für Allerheiligen die Krankenkommunion empfangen möchte und noch nicht registriert ist, möchte sich bitte im Pfarrbüro melden.

Blumen für Allerheiligen/Allerseelen

werden auch heuer wieder gerne und dankbar entgegengenommen. Am besten eignen sich erfahrungsgemäß weiße und gelbe Crysanthemen bzw. „Allerheiligenstöcke“. Alternativ können sie hierzu auch Geldspenden im Pfarrbüro oder in der Sakristei abgeben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ schon im Voraus.

Den Friedensgruß

geben wir uns jetzt, in dieser erkältungsreichen Zeit, nicht durch das Reichen der Hände, sondern durch ein freundliches Anblicken bzw. Zunicken.

Oktober – Rosenkranzmonat

Herzliche Einladung – auch an die jüngere Generation – ergeht in diesen Wochen wieder zum Rosenkranzgebet.

- Mittwoch, 21.10.: **19:00 Uhr Kolping-Bezirksrosenkranz im Hemau**
(Abfahrt in Fahrgemeinschaften am Marktplatz um 18:15 Uhr)
- Freitag, 23.10.: **18:00 Uhr vom Frauenbund gestaltet**
- Samstag, 31.10.: **17:00 Uhr „All Hallows' Eve - Rosenkranz“ im Kerzenschein**

Kindersseite



ALLERHEILIGEN

in Wort und Bild für Kinder erklärt

Allerheiligen ist ein Fest in der Kirche.
Wir denken an alle Heiligen – bekannte und unbekannte –
und an Menschen, die gut und liebevoll gelebt haben.
Wir feiern: Gott hat sie bei sich im Himmel.



1 WAS IST ALLERHEILIGEN?

Allerheiligen ist am 1. November.
An diesem Tag denken wir an
alle Heiligen. Heilige sind Menschen,
die besonders lieb zu anderen waren
und an Gott geglaubt haben.
Viele von ihnen kennen wir nicht
mit Namen.



2 WARUM FEIERN WIR?

Wir glauben: Gott freut sich über
jeden Menschen, der Gutes tut und
andere liebt. Nach dem Tod sind
diese Menschen bei Gott im Himmel.
Darüber freuen wir uns und sagen
Danke.



3 WAS MACHEN WIR?

Wir gehen in die Kirche und feiern
einen Gottesdienst.
Wir zünden Kerzen an.
Wir besuchen die Gräber von unseren
Verstorbenen, denken an sie und
beten für sie.



GUT ZU WISSEN!

Direkt nach Allerheiligen
ist Allerseelen (2. November).
An diesem Tag denken wir
besonders an unsere
Verstorbenen und beten
für sie.



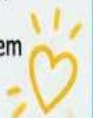
Allerheiligen erinnert uns:
Wir sind nicht allein.
Gott ist bei uns – heute
und für immer. ❤️



DU KANNST AUCH...

- ❤️ für andere da sein
- ★ jemandem helfen
- 😊 freundlich sein
- 🕯️ eine Kerze anzünden
und an einen lieben
Menschen denken

So wirst auch du zu einem
Licht für die Welt!





Einladung



zur
**HUBERTUS
MESSE**

am

**Samstag,
07. November**

um

18:00 Uhr

in der

Pfarrkirche

St. Ulrich in Hohenfels



Musikalische Gestaltung:

Happy-Day-Chor

Jagdhorn-Bläsergruppe

Maria Roggenhofer

(Geige)

Robert Eichenseer

(Posaune)

Um 19:00 Uhr findet die
Hubertusfeier im Gasthaus
„Zur Taverne“ statt.



Wer war Hubert?

Leben - Wandlung - Bedeutung

Hubert wurde um 655 als Sohn des Herzogs Bertrand in Aquitanien (heute Frankreich) geboren. Er wuchs im Adel auf, war leidenschaftlicher Jäger und lebte für lange Zeit weltlich und sorglos.

Die Wendung

Bei der Jagd an einem Karfreitag soll sich ihm ein Hirsch mit leuchtendem Kreuz zwischen dem Geweih gezeigt haben. Hubert hörte eine Stimme, die ihn zur Umkehr rief. Dieses Erlebnis traf ihn tief und veränderte sein Leben.

Ein neuer Weg

Hubert empfing die Taufe, verzichtete auf sein bisheriges Leben und widmete sich ganz Gott.

Er wurde Priester, später Bischof von Maastricht und Lüttich. Er setzte sich für die Menschen, die Armen und das Miteinander ein.

Bedeutung heute

Der Hl. Hubertus ist Patron der Jäger, der Natur und der verantwortungsvollen Entscheidungen. Er ermutigt dazu, innezuhalten, neu auszurichten und Verantwortung für die Schöpfung und füreinander zu übernehmen.

Sein Vermächtnis

Nicht die Jagd macht den Menschen erfüllt, sondern die Suche nach dem, was wirklich zählt. Hubertus zeigt: Veränderung ist möglich – durch Begegnung, Einsicht und den Mut zu einem neuen Weg.

Frage des Hl. Hubertus an Gott

„Herr, was willst du, dass ich tue?“

Sein Gedenktag ist der 3. November

Auflegung Jahresrechnung gern. Art. 33 KiStiftO

Kirchenstiftung: St. Ulrich

Straße: Marktplatz 4

Postleitzahl, Ort: 92366 Hohenfels

Rechnung für das Rechnungsjahr: 2025

Einnahmen

I. Mehreinnahmen aus dem Vorjahr (*1)	0,00 €
II. Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	32.844,00 €
III. Einnahmen aus Vermögen, Verwaltung und Betrieb	117.109,39 €
IV. Kollekten und Spenden	33.375,35 €
V. Vermögenswirksame Einnahmen	181.931,00 €

Gesamtbetrag der Einnahmen

365.259,74 €

Ausgaben

VI. Mehrausgaben aus dem Vorjahr (*1)	
VII. Personalausgaben	-48.117,56 €
VIII. Sachausgaben allgemein	-52.777,75 €
IX. Verwaltungs- und Betriebsausgaben für Gebäude	-57.012,75 €
X. Zuschüsse/ Durchlaufgelder	-65.351,98 €
XI. Kapitalanlagen und Schuldendienst	-74.900,00 €

Gesamtbetrag der Ausgaben

-298.160,04 €

Gesamtbetrag der Einnahmen

365.259,74 €

- Gesamtbetrag der Ausgaben

-298.160,04 €

Mehr-Einnahmen / - Ausgaben (*2)

67.099,70 €

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

„Sei mutig und stark“ – dieses Wort aus dem Buch Josua (1,6) steht über dem Sonntag der Weltmission 2026. Es lenkt unseren Blick nach Madagaskar, wo viele Menschen jeden Tag mutig und stark um das Nötigste ringen müssen: um Nahrung, um medizinische Hilfe, um Bildung für die Kinder.

Die Kirche in Madagaskar unterstützt sie dabei. Besonders in den ländlichen Gebieten ist sie oft die einzige Institution, die soziale und medizinische Dienste oder Bildungsmöglichkeiten anbietet. Sie ermutigt die Menschen auch, selbst für eine bessere Zukunft ihres Landes zu kämpfen. Zugleich stärkt sie die Christen in ihrem Glauben.

Seit 100 Jahren erinnert uns der Sonntag der Weltmission daran, dass wir Christinnen und Christen weltweit zusammengehören. Das Hilfswerk Missio ist dieser globalen Solidarität verpflichtet. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von missio und seinen Projektpartnern. Helfen Sie mit, dass sich die Kirche in Madagaskar und in anderen Ländern dieser Welt für die Armen und Benachteiligten engagieren kann.

Für das Bistum Regensburg
+ **Rudolf**
Bischof von Regensburg

